

Auszug aus der Niederschrift

Gremium: Bezirksvertretung 3 - Lennep

Sitzungstermin: 05.09.2018

Top 13 Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Top 13.1 Vermarktung der Flächen im Gewerbegebiet am Lennep Bahnhof (Grundstück 9 und 10) stoppen und Einrichtung von P&R-Parkplätzen prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5087

Herr Kötter legt Hintergrund und Zielsetzung des vorliegenden Antrags der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung noch einmal zusammenfassend dar. In seinen Ausführungen betont Herr Kötter, dass es sich bei den in Rede stehenden Grundstücken um die letzte Fläche am Bahnhof Lennep handele, die für die Stadt frei verfügbar sei und die nach Auffassung der CDU-Fraktion zu Zwecken des P&R-Parkens hergerichtet werden sollte, sofern sich in der erbetenen Prüfung der Verwaltung keine grundsätzlichen Hinderungsgründe ergeben, weil damit aus ihrer Sicht die letzte Chance für einen großflächig angelegten Parkraum im Bereich des Lennep Bahnhofs genutzt und der bestehende Parkdruck in diesem Bereich abgesenkt werden könne.

Herr Fey nimmt zu dem Antrag Stellung und gibt zu bedenken, dass die Verhandlungen zur Vermarktung der besagten Grundstücke schon sehr weit fortgeschritten seien, so dass die Verwaltung plane, bereits in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege am 18.09.2018 eine Beschlussvorlage zur Beratung einzubringen und dem Ausschuss hier den Verkauf dieser Grundstücke vorzuschlagen. Wie Herr Fey weiter ausführt, habe die Verwaltung mit Blick auf den unbestritten vorhandenen Parkdruck im Bereich des Bahnhofs Lennep inzwischen weitere Überlegungen aufgenommen und hierbei ein nördlich der Schlachthofstraße gelegenes Grundstück der BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH - (BEG) ins Auge gefasst, das sich nach einer Ersteinschätzung der Verwaltung grundsätzlich für die Einrichtung eines P&R-Parkplatzes eignen und Platz für über 80 Stellplätze bieten könnte. Auch erscheine eine Förderung einer solchen Maßnahme grundsätzlich möglich. Allerdings seien hierzu noch weitergehenden Untersuchungen erforderlich.

Im Verlauf der Beratung schlägt Herr Kirchner vor, die Punkte 2 und 3 des vorliegenden Antrags allgemeiner zu formulieren und die hier erwähnten Prüfaufträge nicht auf die konkret bezeichneten Grundstücke 9 und 10 zu beschränken, sondern auf das Umfeld des Lennep Bahnhofs auszudehnen.

Herr Kötter stellt daraufhin den entsprechend modifizierten Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung zur Abstimmung. Zugleich richtet Herr Kötter die Bitte an die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass dem Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege zu seiner nächsten Sitzung am 18.09.2018 die dem Antrag der CDU-Fraktion zugrunde liegenden Überlegungen wie auch der daraufhin gefasste Beschluss der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben wird, damit der Ausschuss in die Lage versetzt wird, die Position der Bezirksvertretung in seine Meinungsfindung zu dem in Rede stehenden Grundstücksgeschäft mit einfließen lassen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 3 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Vermarktung der im neuen Gewerbegebiet am Lennepener Bahnhof noch un bebauten Flächen (Grundstück 9 und 10, Drucksache 15/4785, ca. 8735 qm) zu stoppen und einen möglichen Verkauf zurückzustellen,
2. die Einrichtung von P&R-Parkplätzen im Umfeld des Lennepener Bahnhofs zu prüfen,
3. zu prüfen, ob für die Einrichtung weiterer Parkmöglichkeiten im Umfeld des Lennepener Bahnhofs Fördermittel beantragt werden können.

An den / die nachfolgend aufgeführten Fachdienst(e) zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.